



Baden-
Württemberg

Konferenz

Moderne Arbeit, alte (Umgebungs-)Belastungen

Herausforderungen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Freistellung und Kostenübernahme nach §§ 37 Abs. 6,
40 BetrVG und § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Anmeldenummer: Q90019200032

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2019
Zeit: 09.30 – 16.00 Uhr
Ort: Stadthalle Reutlingen
Manfred-Oechsle-Platz 1
72764 Reutlingen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

neue Arbeitsinhalte, neue Arbeitsformen, neue Arbeitsumgebungen: Der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz steht angesichts des Wandels der Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Für viele der Veränderungen gibt es noch keine ausreichenden Erfahrungen und folglich auch keine gesicherten Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen. Sicher ist jedoch, weder alte noch neue Belastungen werden ohne unser Zutun verschwinden. Und auch wenn die neuen Arbeitskonzepte ein Humanisierungspotenzial enthalten, wird dieses nicht ohne unser betriebs- und präventionspolitisches Engagement genutzt werden können.

Die 2017 gestartete bezirkliche Aktion „Auf die Haltung kommt es an!“ richtete den Blick vor dem Hintergrund dieser geänderten Vorzeichen im letzten Jahr auf die körperlichen Belastungen (Muskel-Skelett) und nimmt dieses Jahr die Umgebungsbelastungen in den Fokus.

Welche praxistauglichen Regelungen und Instrumente zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird in der Konferenz diskutiert werden. Ebenso die Frage, wie viel gesetzliche Regulierung und staatliche Kontrolle der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz braucht.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch!
Mit kollegialen Grüßen
Christa Lang

Programm

- 09:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Christa Lang, IG Metall Baden-Württemberg
Moderation: Klaus Pickshaus, Publizist
- 09:40 Uhr **Betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz unter neuen Vorzeichen gestalten**
Roman Zitzelsberger, IG Metall Baden-Württemberg
- 10:10 Uhr **Neue Arbeitsformen, alte Belastungen: Arbeit 4.0 präventiv gestalten**
Prof. Karlheinz Sonntag, Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Heidelberg
- 10:50 Uhr **PAUSE**
- 11:00 Uhr **PODIUM: Wie viel Regulierung und Kontrolle braucht der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz?**
Martin Kunzmann, DGB Baden-Württemberg
Michael von Koch, Gewerbeaufsicht Stadt Stuttgart
Kai Schweppe, Südwestmetall
Prof. Karlheinz Sonntag, Universität Heidelberg
Bernhard Wagner, Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- 12:00 Uhr **MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INFO-STÄNDE**
- 13:00 Uhr **FORENPHASE: Je 40 Minuten Referat + Diskussion**
- FORUM 1**
Umgebungsbelastungen in der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung
INPUT: Jonas Rauch, Human Resource Management
MODERATION: Josef Mischko, IG Metall Aalen
- FORUM 2**
Licht am Arbeitsplatz: Wirkungsweise und Gestaltungsmöglichkeiten
INPUT: Daniela Tieves-Sander, IG Metall Vorstand
MODERATION: Martin Obst, IG Metall Karlsruhe
- FORUM 3**
Lärmbelastung vermeiden. Erfahrungen mit der Umsetzung der ASR A3.7
INPUT: Andreas Krause, Daimler AG Mercedes-Benz Werk Berlin
MODERATION: Uwe Acker, IG Metall Villingen-Schwenningen
- FORUM 4**
Open-Space-Arbeitswelten: Neue Büroformen ganzheitlich betrachten und präventiv gestalten
INPUT: Dr. Nick Kratzer, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung München
MODERATION: Renate Gmoser, IG Metall Göppingen-Geislingen
- FORUM 5**
Belastungsreduzierung durch Industrie 4.0: Erfahrungen aus dem Future Work Lab und der betrieblichen Praxis
INPUT: Oliver Scholtz, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
MODERATION: Michael (Heiner) Bidmon, IG Metall Reutlingen-Tübingen
- 14:20 Uhr **PAUSE**
- 14:40 Uhr **WIEDERHOLUNG DER FOREN**
- 16:00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG MIT KAFFEE UND KUCHEN**

Rechtshinweis zur Seminaurausschreibung

Konferenz- und Foreninhalte sind u. a. die Vermittlung folgender Schwerpunkte:
Die gemeinsame Aufgabe von Personalverantwortlichen und Betriebsräten,
Schwerbehindertenvertretungen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsschutzes
sowie der Darstellung der Beteiligungsrechte der Betriebsräte und
Schwerbehindertenvertretungen sowie der aktuellen Rechtsprechung.

Freistellung

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauensleute erforderlich sind. Aus diesem Grund wird sie nach den Bestimmungen der §§ 37 Abs. 6 und 40 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX durchgeführt. Der Arbeitgeber hat demnach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen.

Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung beträgt **225 € zzgl. 19% MwSt.**

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Seminarnummer Q90019200032 über die örtliche IG Metall-Geschäftsstelle bis spätestens 07. Oktober 2019.

Organisatorisches

Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die BildungsKooperation in Baden e. V., (BiKo).

Einladung und Rechnungsstellung erfolgen ebenfalls über die BiKo.



BildungsKooperation in Baden e. V.
Karlstraße 22-24
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 4647030
Fax: 0721 46470320

info@bikoiba.de
www.bikoiba.de



Baden-
Württemberg

Absender des Betriebes

An die Geschäftsstelle

Konferenz AuG

Moderne Arbeit und alte (Umgebungs-)Belastungen

Herausforderungen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Teilnahme und Kostenübernahme nach §§ 37 Abs. 6, 40 BetrVG und § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 09.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle Reutlingen

Anmeldenummer: Q90019200032

Gemäß Beschluss unseres Betriebsrates nehmen an o. g. Konferenz folgende Kolleginnen und Kollegen teil:

1. Name

Funktion im Betrieb

2. Name

Funktion im Betrieb

3. Name

Funktion im Betrieb:

Datum

Unterschrift